

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die **Risikostimmung** beendete die Woche sehr positiv, da die Märkte die Sorgen um die US-Schuldenobergrenze und die erhöhte Wahrscheinlichkeit einer weiteren Zinserhöhung durch die Fed im Juni ignorierten, nachdem die PCE-Inflation in den USA stärker als erwartet gestiegen war. Es kommt selten vor, dass Aktien, US-Anleiherenditen, der Dollar und Rohstoffe an einem Tag gleichzeitig steigen, aber genau das passierte bis zum Handelsschluss am Freitag.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: US-Inflation und Verbraucherausgaben beschleunigten sich im April

- **PCE-Kernindex (MoM):** 0,4% gegenüber 0,3% erwartet.
Kern-PCE-Index (YoY): 4,7% gegenüber 4,6% erwartet.
Persönliches Einkommen: 0,4% gegenüber 0,4% erwartet.
Persönliche Ausgaben: 0,8% gegenüber 0,4% erwartet.
- Dies unterstreicht den stetigen Preisdruck und die Nachfrage, was eine Zinserhöhung der Fed im Juni bedeuten könnte.



Die US-Aktienindizes legten am Freitag allesamt zu. Angetrieben wurde dies vor allem von Technologiewerten, da der Hype um künstliche Intelligenz die Stimmung weiter anheizte, nachdem die Aktien von Nvidia zu Beginn der Woche aufgrund rekordverdächtiger KI-Erträge an einem Tag um 25 % in die Höhe schnellten. Der US Tech 100 stieg um 2,79 % und schloss die Woche bei 14 366 Punkten, dem höchsten Stand seit April 2022. **(Seite 4 US Tech 100 TA Update)**. **Die europäischen Indizes**, die eine schwierige Woche hinter sich hatten, folgten den US-Märkten nach oben, wobei der UK 100 mit einem Plus von 0,75 % bei 7.643 Punkten und der Germany 40 mit einem Plus von 1,1 % bei 16.017 Punkten die Woche beendeten.

Der US-Dollar-Index schloss am Freitag unverändert bei 104,11, stieg jedoch im Wochenverlauf um 1,1 % und verzeichnete damit die dritte Aufwärtswoche in Folge, was auf die Nachfrage nach US-Technologiewerten und steigende US-Anleiherenditen zurückzuführen war. USDJPY war mit einem Plus von 2 % der Star der Woche und schloss bei 140,57, einem 7-Monatshoch. Der AUDUSD hingegen fiel um 2 % und schloss bei 0,6519, was auf die ins Stocken geratene wirtschaftliche Erholung in China, seinem wichtigsten Handelspartner, zurückzuführen ist.

Die 10-jährigen US-Renditen setzten ihren jüngsten Aufwärtstrend fort und stiegen im Wochenverlauf um weitere 13 Basispunkte auf einen Schlusskurs von 3,81%, den höchsten Stand seit Mitte März, da die Händler mit einer weiteren Zinserhöhung um 25 Basispunkte durch die Fed im Juni rechneten.



Kupfer TA Update:
Während die Woche mit einer reaktiven Erholung endete, gibt es keine Anzeichen für einen positiven Stimmungsumschwung, was auf Risiken für eine Fortsetzung des Abwärtstrends hindeutet. Dies schließt zunächst weitere Versuche der Stärke nicht aus, aber solange Abschlüsse unter 3,7603 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) zu beobachten sind, besteht Potenzial für eine erneute Schwäche in Richtung 3,3612 (Tief vom 31. Oktober) oder sogar 3,3028 (Extremwert vom 20. Oktober). Auf der Oberseite sind Abschlüsse oberhalb von 3,7596 erforderlich, um eine anhaltende Stärke in Richtung 3,8712 (mittlerer Rückgang im April/Mai) auszulösen.



Bei den Rohstoffen erreichte Kupfer am Mittwoch mit 3,5442 einen neuen Tiefststand im Jahr 2023, da die weltweite Nachfrage zum Erliegen kam und die Händler gezwungen waren, ihre schwachen Long-Positionen aufzugeben. Nur eine Erholung um 2,6 % auf 3,671 am Freitag bewahrte es vor einem noch schlechteren Abschluss. **(siehe Kupfer TA Update)**. Andernorts wurde die jüngste Aufwärtsdynamik von Erdgas umgekehrt, als es gegen eine Mauer von Gewinnmitnahmen anrannte, die es am Freitag um 2,4 % fallen ließ und bei 2,414 schloss. Der Ölpreis erholte sich um 1,5 %, da die Händler in Erwartung des Ergebnisses der nächsten OPEC+-Sitzung am 3./4. Juni ihre Short-Positionen reduzierten.

SCHRITT 2:

FREUEN SIE SICH AUF DIE KOMMENDE WOCHE

Alle Zeiten sind britische Standardzeit (BST). Bitte verwenden Sie die nebenstehende Taste, um Ihre Zeitzone einzustellen.

Schlüssel Q4 Earnings nächste Woche in der Tabelle unten (Zeiten BST).

Zeitzonenschlüssel:	
BST -5	= New York
BST	= London
BST +1	= Frankfurt
BST +8	= Tokio
BST +9	= Sydney

Montag, 29. Mai	Dienstag, 30. Mai	Mittwoch, 31. Mai	Donnerstag, 1. Juni	Freitag, 2. Juni
	Canopy Growth	1100 Donaldson 1145 Capri Holdings	0700 Pennon VMWare Dell Technologies	
Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet: Macy's Dollar General	Bevor der Markt öffnet:
Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss: 2105 Amberella Hewlett Packard	Nach Börsenschluss: 2101 Okta 2105 Salesforce 2105 CrowdStrike	Nach Börsenschluss: 2105 Asana 2108 ChargePoint 2115 Cooper	Nach Börsenschluss:

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Montag: Bankfeiertage in Europa, dem Vereinigten Königreich und den USA. Abhängig vom Ausgang der Gespräche über die US-Schuldenobergrenze am Wochenende könnte es ein illiquider Wochenbeginn werden.

Dienstag: 1500 BST USD Verbrauchervertrauen. Zwar sind dies nicht die wichtigsten Daten für die kommende Woche, doch könnten sie einen ersten Hinweis auf die allgemeine Risikostimmung geben, da das Vertrauen seit April aufgrund höherer Preise und der Besorgnis über ein schwächeres Wirtschaftswachstum wieder gesunken ist.

Mittwoch: 0230 BST China Manufacturing und Non Manufacturing PMI. Händler an allen Märkten werden diese Veröffentlichung genau beobachten, da sie einen weiteren Einblick in die Stärke der Weltwirtschaft gibt. Im vergangenen Monat lag der Wert unerwartet unter den Erwartungen und näherte sich der 50er-Marke, die zwischen Kontraktion und Wachstum der chinesischen Wirtschaft unterscheidet. War dies eine Anomalie oder der Beginn eines tieferen Abschwungs? (**Kupfer TA Update Seite 2**).

0230 BST AUD Monatlicher Verbraucherpreisindex. Diese Veröffentlichung ist für AUDUSD-Händler sehr wichtig, da sie Einfluss darauf haben wird, ob die RBA bei ihrer nächsten Sitzung eine weitere Zinserhöhung vornimmt oder eine Pause einlegt.



EURUSD TA-Update:

In der vergangenen Woche setzte sich die Verschlechterung fort, da der Verkaufsdruck zunahm und zu einem Schlusskurs unter 1,0739 führte (62% Retrace des Aufwärtstrends vom März/April). Dies deutet auf das Risiko eines tieferen Rückgangs in Richtung 1,0516 (Tiefststand vom 15. März) hin, möglicherweise sogar noch weiter, wenn dieser nachgibt.

Auf der Oberseite ist ein Durchbruch über 1,0855 (38% Retrace Apr/Mai Abwärts) erforderlich, um wieder Spielraum bis 1,0899 (Mitte der gleichen Bewegung) zu eröffnen.

1500 BST USD JOLT Stellenausschreibungen. Am Freitag finden die Non Farm Payrolls statt, so dass alle US-Arbeitsmarktdaten an Bedeutung gewinnen. Der Markt reagiert empfindlich auf diese Veröffentlichung, so dass sie die Stimmung an den Aktienmärkten und den Dollar beeinflussen könnte.

Donnerstag: 1000 BST EUR Vorläufige Inflationsrate (HICP). Eine äußerst wichtige Veröffentlichung, auf die sich die EZB konzentrieren sollte, da die Inflation immer noch um das Dreifache ihres 2%-Ziels liegt. Die Mitglieder des EZB-Ausschusses haben sich in den letzten Tagen weiterhin zurückhaltend geäußert, obwohl Deutschland, das industrielle Kraftzentrum der EU, in eine Rezession gefallen ist. Können sie die Zinssätze weiter anheben, wie es der Markt erwartet? Diese Veröffentlichung wird einen großen Einfluss auf die europäischen Indizes und EURUSD haben. (**Über EURUSD TA Update**).

1030 BST Rede von EZB-Präsidentin Lagarde. Wichtig, da sie wahrscheinlich gebeten werden wird, die 30 Minuten vor ihrer Rede veröffentlichten Inflationsdaten zu kommentieren.



US Tech 100 TA Update:

Die letzte Woche war zunächst von Korrekturen geprägt, endete jedoch mit einer starken Beschleunigung auf neue Höchststände. Damit bleibt ein zinsbullischer Trend erhalten, der oberhalb von 13981 (der Hälfte der Spanne der letzten Woche) Druck auf 14367 (62% Retrace des Rückgangs von November 21 bis Oktober 22) ausüben könnte. Dies ist der Schwerpunkt zu Beginn der nächsten Woche, wobei ein Durchbruch auf Schlusskursbasis ein potenzieller Auslöser für 15268 (Hoch vom März 2022) sein könnte. Auf der Abwärtsseite könnte ein Durchbruch unter 13981, obwohl er nicht durchweg negativ ist, zu einem erneuten Test von 13776 führen (38% Retrace der April/Mai-Stärke).

1315 BST USD ADP Beschäftigungsentwicklung. Hierbei handelt es sich um die Beschäftigung in der US-Privatwirtschaft, die in der Vergangenheit die Märkte bewegte, wenn die Veröffentlichung deutlich über oder unter den Erwartungen lag, da sie als potenzieller Indikator für die Non-Farm-Payrolls angesehen wird.

1500 BST ISM Manufacturing PMI. Diese Daten sind eine der wichtigsten zukunftsgerichteten Informationen, die Händler über die US-Wirtschaft erhalten. In den letzten Wochen ist die Aktivität des verarbeitenden Gewerbes weltweit eingebrochen, so dass alle Augen darauf gerichtet sein werden, ob der Abwärtstrend in den USA anhält oder ob sich die Lage wieder zu verbessern beginnt.

Freitag: 1330 BST USD Non Farm Payrolls. Dies ist die wichtigste Veröffentlichung der Woche, und die Bullen an den Aktienmärkten werden hoffen, dass die Zahlen stark genug sind, um eine robuste US-Wirtschaft zu zeigen, aber nicht so stark, dass die Fed eine weitere Zinserhöhung vornehmen könnte. Da die Märkte nun eine weitere Zinserhöhung um 25 Basispunkte auf der FOMC-Tagung im Juni einpreisen, dürfte jede Abweichung von den Erwartungen für Volatilität sorgen. Die Händler werden die Arbeitslosenquote beobachten, um zu sehen, ob sie in der Nähe der Rekordtiefs bleibt oder wieder ansteigt. **(Über US Tech 100 TA Update).**

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Erdgas:

Unterstützung

1. - 2,342, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 2,235, 62% Mai-Spanne
3. - 2,146, Tief vom 11. Mai

Widerstand

1. - 2,596, Höchststand vom Donnerstag
2. - 2,705, monatliches Mai-Hoch
3. - 2,800, Höchststand vom 6. März

Gold:

Unterstützung

1. - 1937, Tiefstkurs der letzten Woche
2. - 1911, 62% Rücklauf Feb/Mai
3. - 1886, Tiefstkurs vom 15. März

Widerstand

1. - 1991, 38% Rückführung Mai-Spanne
 2. 2008, mittlerer Punkt derselben
- Bewegung**
3. - 2025, Höherer 62%-Retrace

Deutschland 40:

Unterstützung

1. - 15703, 38% Rücklauf März/Mai
2. - 15501, Mittelwert
3. - 15292, Tieferer 62%iger Rücksetzer

Widerstand

1. - 16017, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 16286, oberes Bollinger-Band
3. - 16373, Neues Allzeithoch

**Haftungsausschluss:**

Corellian Global Investments (Corellian oder die Firma) ist ein ernannter Vertreter von Laven Advisors LLP, die von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Adressaten bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation/diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Prognosen, Vorhersagen und Aussagen in Bezug auf künftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Prognosen, Vorhersagen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

Die frühere Performance ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse, und es kann nicht garantiert werden, dass die finanziellen Ziele der Investitionen von Corellian in der Zukunft erreicht werden können. Infolgedessen müssen sich die Anleger ihre eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Beurteilungen, Prognosen, Vorhersagen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Tatsachen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch die Verwendung von Begriffen wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder anderen Abwandlungen davon oder vergleichbarer Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.